



Feuerwehr:

Prüfkarteiblatt		Hydr. Rettungsgerät - Handpumpe					Blatt Nr.:	
Hersteller:		Lagerungsort:			Lfd. Nr.:			
Lieferant:		Herstellungsjahr:			Inv. Nr.:			
Prüfverfahren: jährliche Sicht- und Funktionsprüfung lt. ÖBFV RL GP01 Stand 09/2020								
Prüfdatum:		Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung
Sichtprüfung								
Sauberkeit und Dichtheit								
Hydraulikflüssigkeitsstand								
Typenschild und Beschilderungen leserlich vorhanden								
Schläuche ohne äußere Beschädigung, ohne Knickstellen, keine Aufquellungen, Dichtheit								
Anschlüsse sauber und trocken (drucklos)								
Leichtgängiges kuppeln der Kupplungshälften möglich (drucklos)								
Druckentlastungsventil bzw. Steuerorgan leichtgängig								
Funktionsprüfung								
Allgemeine Dichtheit bei max. Belastung								
Befund:								
Name Geräteprüfer:								
Unterschrift Geräteprüfer:								
Unterschrift Feuerwehrkommandant:								



Feuerwehr:

Prüfkarteiblatt	Hydr. Rettungsgerät - Pumpenaggregat (ÖNORM EN 13204)					Blatt Nr.:	
Hersteller:	Lagerungsort:			Lfd. Nr.:			
Lieferant:	Herstellungsjahr:			Inv. Nr.:			
Prüfverfahren: jährliche Sicht- und Funktionsprüfung lt. ÖBFV RL GP01 Stand 09/2020							
Prüfdatum:		Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung
Sichtprüfung							
Hydraulikflüssigkeitsstand (Schauglas)							
Hydraulikflüssigkeitsbehälter und Anschlüsse dicht							
Elektr. Ausrüstung ohne sichtbare Beschädigung							
Steuerorgan in Ordnung und leichtgängig							
Haspeln leichtgängig, Arretierung in Ordnung							
Schläuche ohne äußere Beschädigung, ohne Knickstellen, keine Aufquellungen, Dichtheit							
Anschlüsse sauber und trocken (drucklos)							
Leichtgängiges kuppeln der Kupplungshälften möglich (drucklos)							
Typenschild und Richtungssymbole leserlich vorhanden							
Vorhandensein und Unverlierbarkeit der Schutzkappen							

Verbrennungsmotor							
Motorölwechsel							
Motorölstand kontrollieren bzw. auffüllen							
Zustand und Funktion der Anlasseinrichtung (Seilstarter)							
Vorhandensein und Lesbarkeit von Beschilderungen							
Vollständige Abdeckung für heiße Teile vom Auspuff							
Treibstoffvorrat kontrollieren bzw. auffüllen							
Reservezündkerze und Kerzenschlüssel vorhanden							
Elektromotor							
Ordnungsgemäßer Zustand und Sauberkeit							
Zustand und Lagerung des Elektrokabels, Stecker, Kabeleinführung in den Motor, Zugentlastung							
Vorhandensein und Lesbarkeit von Beschilderungen							
Zustand und Stellung des Ein-/ Ausschalters							
Funktionsprüfung							
Probelauf durchgeführt							
Prüfung Sicherheitsventile							
Allgemeine Dichtheit bei max. Belastung (10 bis 20 Sekunden auf Endposition)							
Befund:							
Name Geräteprüfer:							
Unterschrift Geräteprüfer:							
Unterschrift Feuerwehrkommandant:							



Feuerwehr:

Prüfkarteiblatt		Hydr. Rettungsgerät - Schere (ÖNORM EN 13204)					Blatt Nr.:	
Hersteller:		Lagerungsort:			Lfd. Nr.:			
Lieferant:		Herstellungsjahr:			Inv. Nr.:			
Prüfverfahren: jährliche Sicht- und Funktionsprüfung lt. ÖBFV RL GP01 Stand 09/2020								
Prüfdatum:		Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung
Sichtprüfung								
Schneidekanten der Messer frei von Ausbrüchen und Deformierungen								
Messer ohne Spiel								
Richtiger Sitz der Gleitscheiben								
Laschen, Bolzen und Verbindungsteile vorhanden und ohne Beschädigung								
Gummiabdeckung vorhanden und ohne Beschädigung								
Schalter „Auf-Zu“ arretiert in 0-Stellung								
Zustand und Fixierung des Haltegriffes								
Typenschild und Richtungssymbole leserlich vorhanden								
Allgemeine Dichtheit (drucklos)								
Schläuche ohne äußere Beschädigung, ohne Knickstellen, keine Aufquellungen, Dichtheit								
Leichtgängiges kuppeln der Kupplungshälften möglich (drucklos)								
Vorhandensein und Unverlierbarkeit der Schutzkappen								

zusätzlich beim Akkugerät

Zustand und Funktionsfähigkeit der Akkuaufnahme							
Zustand und Funktionsfähigkeit des Akkus							
Zustand und Funktionsfähigkeit der Ladestation und des Netzteils							

Funktionsprüfung

Alu-Bolzen mit ca. \varnothing 50 mm zwischen die Messer legen, belasten und Dichtheit feststellen							
Beim Loslassen des Steuerventiles müssen die Messer in der Lage fixiert bleiben und das Prüfmittel für 2 Minuten fest eingespannt bleiben							
Prüfung Messereinstellung (kein Spiel - Papiertest oder Kartenschneidtest)							
Probelauf durchgeführt							

Befund:

Name Geräteprüfer:

Unterschrift Geräteprüfer:

Unterschrift Feuerwehrkommandant:



Feuerwehr:

Prüfkarteiblatt		Hydr. Rettungsgerät - Spreizer (ÖNORM EN 13204)				Blatt Nr.:	
Hersteller:		Lagerungsort:		Lfd. Nr.:			
Lieferant:		Herstellungsjahr:		Inv. Nr.:			
Prüfverfahren: jährliche Sicht- und Funktionsprüfung lt. ÖBFV RL GP01 Stand 09/2020							
Prüfdatum:		Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung
Sichtprüfung							
Spreizerspitzen: Zustand der Riffelung, Sauberkeit, Kantigkeit, Einrisse, Austauschbarkeit, Verriegelung							
Vorhandensein und Zustand der Sicherungen							
Spreizerarme: keine Beschädigung, Zustand und Sauberkeit der Riffelung							
Deckungsgleiches aufeinander legen der Spreizerarme und der Spreizerspitzen							
Spreizerarme ohne Spiel							
Schalter „Auf-Zu“ arretiert in 0-Stellung							
Handgriff vorhanden							
Typenschild und Richtungssymbole leserlich vorhanden							
Allgemeine Dichtheit (drucklos)							
Schläuche ohne äußere Beschädigung, ohne Knickstellen, keine Aufquellungen, Dichtheit							
Leichtgängiges kuppeln der Kupplungshälften möglich (drucklos)							
Vorhandensein und Unverlierbarkeit der Schutzkappen							
Zubehör: Ketten keine Verformung, Anrisse, Kerben							

zusätzlich beim Akkugerät

Zustand und Funktionsfähigkeit der Akkuaufnahme							
Zustand und Funktionsfähigkeit des Akkus							
Zustand und Funktionsfähigkeit der Ladestation und des Netzteils							

Funktionsprüfung

Spreizerarme ohne Spitzen auf Spiel bei einem Öffnungswinkel von ca. 30° in beiden Bewegungsrichtungen prüfen							
Spreizerarme ohne Spitzen auf Spiel bei einem Öffnungswinkel von ca. 30° senkrecht zur Bewegungsrichtung prüfen							
Spreizerspitzen aufstecken, Verriegelung und auf ordnungsgemäßen Sitz prüfen							
Stahlvierkant mit 30 x 40 mm zwischen Spreizerspitzen mit Betriebsdruck einspannen und Dichtheit feststellen							
Beim Loslassen des Steuerventiles muss das Prüfmittel 2 Minuten fest eingespannt bleiben							
Probelauf durchgeführt							

Befund:

Name Geräteprüfer:

Unterschrift Geräteprüfer:

Unterschrift Feuerwehrkommandant:



Feuerwehr:

Prüfkarteiblatt		Hydr. Rettungsgerät - Zylinder (ÖNORM EN 13204)				Blatt Nr.:	
Hersteller:		Lagerungsort:			Lfd. Nr.:		
Lieferant:		Herstellungsjahr:			Inv. Nr.:		
Prüfverfahren: jährliche Sicht- und Funktionsprüfung lt. ÖBFV RL GP01 Stand 09/2020							
Prüfdatum:		Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung
Sichtprüfung							
Kralle ohne Beschädigung und guter Sitz							
Schalter „Auf-Zu“ arretiert in 0-Stellung							
Typenschild und Richtungssymbole leserlich vorhanden							
Allgemeine Dichtheit (drucklos)							
Schläuche ohne äußere Beschädigung, ohne Knickstellen, keine Aufquellungen, Dichtheit							
Leichtgängiges kuppeln der Kupplungshälften möglich (drucklos)							
Vorhandensein und Unverlierbarkeit der Schutzkappen							
Verlängerungen oder Schraubverbindungen in Ordnung							
zusätzlich beim Akkugerät							
Zustand und Funktionsfähigkeit der Akkuaufnahme							
Zustand und Funktionsfähigkeit des Akkus							
Zustand und Funktionsfähigkeit der Ladestation und des Netzteils							

Funktionsprüfung							
Zylinder auf Nenndruck in beiden Endstellungen belasten und Dichtheit feststellen							
Beim loslassen des Steuerventiles muss der Kolben in der bestehenden Lage fixiert sein							
Befund:							
Name Geräteprüfer:							
Unterschrift Geräteprüfer:							
Unterschrift Feuerwehrkommandant:							